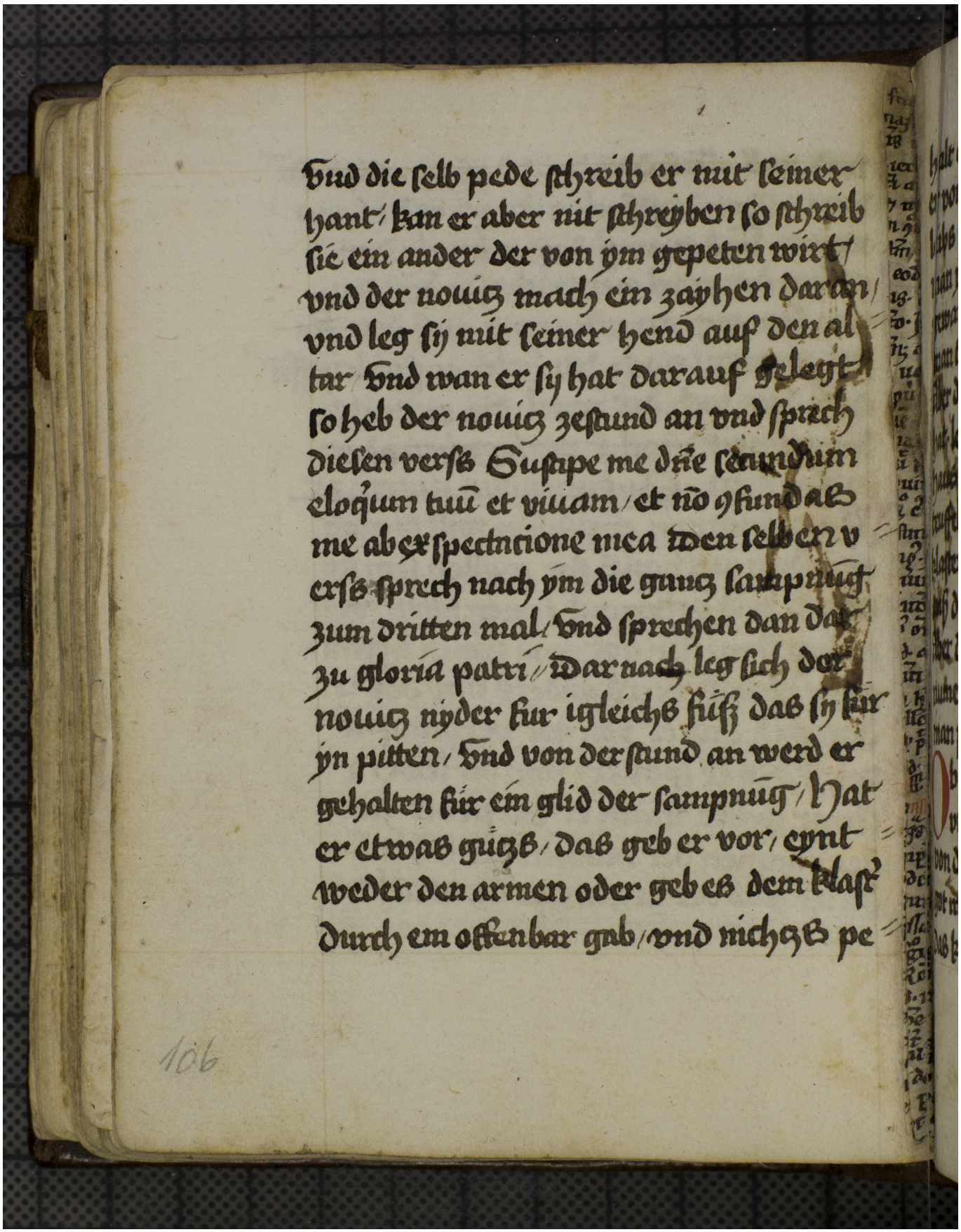
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift



vnd die selb pede schreib er mit seiner
hant/ kan er aber nit schreyben so schreib
sie ein ander der von ym gepeten wirt/
vnd der nouitz mach ein zayhen daran/
vnd leg sy mit seiner hend auf den al
tar vnd wan er sy hat darauf gelegt
so heb der nouitz zestund an vnd sprech
diesen vers Suscipe me dñe secundum
eloq̃um tuū et viuam/ et nō confundas
me ab exspectacione mea Den selben v
ers sprech nach ym die gantz sampnuſt
zum dritten mal/ vnd sprechen dan dar
zu gloria patri/ Dar nach leg sich der
nouitz nyder fur igleichs fuss das sy fur
ym pitten/ vnd von der stund an werd er
gehalten fur ein glid der sampnuſt/ Hat
er etwas gutz/ das geb er vor/ eynt
weder den armen oder geb es dem klost
durch ein offenbar gab/ vnd nichts pe

106